



1520 – 2020

STADTKIRCHE SANKT DIONYSIUS RHEINE

JUBILÄUMSPROGRAMM



# ÜBERSICHT

- 2|3 Vorwort Pfarrer Thomas Lemanski
- 4|5 Auftakt Festmesse
- 6|9 Programm Januar- Februar | Missa 4 You[th] | Kunst-Installation
- 10|11 Programm März | Fastenpredigten | Märchen und Orgel
- 12|13 Post von ... Weihbischof Dr. Christoph Hegge
- 14|15 Karwoche | Düstere Mette
- 16|17 Projekt Kirchbauhütte | Konzert Städtischer Musikverein
- 18|19 1. Festwochenende
- 20|21 Post von ... Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann
- 22|25 Ausstellungseröffnung „Bürgersinn und Seelenheil“
- 24|25 Sonderführungen | Buchung
- 26|27 Programm Juni | Konzert Kammerorchester
- 28|31 Reise zur Elbphilharmonie | Nacht der Museen
- 32|33 Post von ... der Jakobi-Gemeinde
- 34|35 Programm September-Oktober | Orgelkonzert Iveta Apkalna
- 36|37 Post von ... Bischof Dr. Felix Genn
- 38|39 2. Festwochenende
- 40|41 Jubiläumsartikel
- 42|43 Impressum

*Kurzfristige Änderungen  
sind auch bei guter  
Planung nicht immer  
zu vermeiden.*

*Bitte beachten Sie daher  
die Ankündigungen  
in der Tagespresse,  
in den Pfarrnachrichten,  
die in unseren Kirchen  
ausliegen sowie  
die Informationen  
auf der Homepage.*

[www.dionysius-rheine.de](http://www.dionysius-rheine.de)

*„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“*

*Martin Buber*

Liebe Leserinnen und Leser,

Begegnung meint hier nicht den Small Talk am Straßenrand, sondern den kurzen oder auch langen mystischen Augenblick, wo sich die Seelen der Menschen treffen. Nicht die Dauer dieses Treffens ist entscheidend, auch nicht immer die Inhalte, sondern dieses besondere Gefühl der Einzigartigkeit durch eine Nähe, die mit Worten alleine nicht zu beschreiben ist. Diese Nähe spüren viele Menschen auch in der Dionysiuskirche am Marktplatz mitten in der Stadt Rheine. Hier geht es sogar über die Begegnung mit anderen Menschen hinaus zu einer Begegnung mit Gott. Die Kirche ist sein Haus, in das wir eingeladen sind.

Begegnungen mit Menschen und unserem Schöpfer, die unser Leben in besonderer Weise ausmachen, können wortreich oder wortlos geschehen.

Es liegt ein Zauber, ein empfundenes Glück in solchen Momenten des Einlassens auf den anderen. Hier kann jenes Leben in Fülle erfahren werden, von dem Jesus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben“ (vgl. Joh 10,10).

Was es dafür braucht, ist vor allem die Entwicklung der Menschenliebe durch das Hören des Wortes und die Begegnung mit Gott.

Die kunstvoll gesetzten Buchstaben der lateinischen Jahresangabe MVDVX auf der Dionysiusglocke im massiven Turm der Stadtkirche zeigen an, dass nach annähernd 120 Jahren Bauzeit mit dem Aufhängen der Glocken der Kirchbau im Herzen der Stadt Rheine im Jahr 1520 beendet war.



M V D V X  
1000 + 5 + 500 + 5 + 10

Diese Kirche prägt seitdem die Stadtansicht und lädt nun seit einem halben Jahrhundert ein, dass Menschen einander begegnen und gemeinsam die Gegenwart Gottes feiern.

Wir bieten besonders im Jubiläumsjahr vielfältige Begegnungsmöglichkeiten.

Stöbern Sie in diesem Festprogramm und fühlen Sie sich eingeladen, teilzunehmen an den liturgischen, spirituellen sowie künstlerischen und musikalischen Programmpunkten.

### **Klingend, leuchtend, kommunikativ**

So soll es sein, unser Jubiläumsjahr, weil sie es ist, die „olle Kerke“ am Marktplatz, St. Dionysius, die erklingt von festlicher Musik und unserem Gesang, die als ein Leuchtturm Orientierung gibt und der Kommunikation dient, der Begegnung mit Gott und den Menschen. Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

Ihr Pfarrer



PROGRAMM  
JANUAR-MÄRZ



1400 Baubeginn

| 1424 Altarweihe Nordschiff

| 1450 Altarweihe Hauptaltar

So 12. Januar

## AUFTAKT

klingend leuchtend kommunikativ

### FESTMESSE

Das Jubiläumsjahr soll selbstverständlich feierlich eingeläutet werden, viele Gruppen wollen sich an der Gestaltung beteiligen, und musikalisch werden alle Register gezogen.

**Die Predigt hält der aus Rheine stammende Kirchenhistoriker Prof. Dr. Norbert Köster.**

### ERÖFFNUNG DES KÜSTERKELLERS

Im Anschluss an die Festmesse öffnet der neu hergerichtete Küsterkeller unterhalb des Dionysius-Kirchplatzes für die Besucher seine Pforten. Dort lagern nämlich ein extra für das Jubiläum ausgewählter Wein und ein Jubiläumsschnaps. Beides kann man vor Ort zusammen mit dem Jubiläumsbrot verkosten und erwerben.

### JUBILÄUMSARTIKEL

Im Paulushaus an der Stadtkirche werden an diesem Sonntag die für das Jubiläumsjahr angefertigten Produkte präsentiert und zum Verkauf angeboten. Das Angebot ist bunt, und so dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Eine Übersicht finden Sie auf S. 40



### KIRCHENFÜHRUNGEN

Neben den individuell zu buchenden Führungen sind auch öffentliche geplant. Die ersten Termine stehen fest. Weitere Angebote werden noch auf spezielle Veranstaltungen zugeschnitten und rechtzeitig bekannt gegeben. Führungen an anderen Tagen und mit individuellen Kombinationen sind auch möglich.

Nähere Informationen zur Buchung auf S. 24

#### Festmesse

Stadtkirche Sankt Dionysius

11.15 Uhr

kostenfreies Parken

10-13 Uhr

Parkplatz „Klosterstraße“

#### Termine für öffentliche Führungen im 1. Halbjahr

Dionysiuskirche + Küsterkeller

Sa | 01.02.2020 | 15 Uhr

Mi | 12.02.2020 | 15 Uhr

Mi | 06.05.2020 | 17 Uhr

Teilnahme ohne Voranmeldung



Fr 17. Januar und 07. Februar

## FUNZEL-FÜHRUNG FÜR FAMILIEN

Habt ihr die Kirche schon einmal am späten Abend betreten, wenn die letzten Opferkerzen abbrennen und nur noch das ewige Licht am Tabernakel leuchtet?

An diesem Tag habt ihr die Gelegenheit. Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch die dunkle Dionysius-Kirche.

Ihr solltet dafür unbedingt eine Taschenlampe mitbringen, denn im Schein eurer Lampen wird die Kirche natürlich ganz anders aussehen. Zusammen wollen wir Bekanntes suchen und Neues entdecken.

Das Angebot unter der Leitung von Kirsten Lücke-Brüning, Küsterin, und Matthias Werth, Pastoralreferent, ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Stadtkirche Sankt Dionysius | 18.30 Uhr | Dauer ca. 1 Std.

Anmeldung nicht erforderlich

Kontakt und Anfragen über das Pfarrbüro St. Dionysius

So 19. Januar

## ÖKUMENISCHER NEUJAHRSGOTTESDIENST

Der traditionelle Neujahrsgottesdienst, zu dem die Bürger und Ratsfraktionen der Stadt Rheine in jedem Jahr eingeladen sind, ist im Jubiläumsjahr Anlass, dass die evangelische Jakobi-Gemeinde und die katholische Pfarrei St. Dionysius sich gegenseitig erstmals ein ökumenisches Versprechen zur Zusammenarbeit geben und es veröffentlichen.

### Empfang im Paulushaus

Zur Feier des Tages sind im Anschluss an den Gottesdienst alle Besucher zu einem Empfang mit kleinem Imbiss in den Gemeindegemeinschaftssaal des Paulushauses eingeladen.

Stadtkirche Sankt Dionysius | 17 Uhr

Den Gottesdienst leiten:

Pastorin Claudia Raneberg | Jakobi-Gemeinde

Pfarrer Thomas Lemanski | St. Dionysius



So 02. Februar

## LICHT DURCH DIE JAHRHUNDERTE

### Texte, Musik und Exponate – nicht nur zu Mariä Lichtmess

Die 2018 vom LWL-Projekt „Klosterlandschaft Westfalen“ gestartete Reihe „Finde dein Licht“ setzt sich nunmehr zum dritten Mal fort.

Da das ehemalige Kloster Bentlage immer zum Pfarregebiet von St. Dionysius gehörte und zwischen beiden viele Verbindungen bestanden, wird die Veranstaltung im Jubiläumsjahr ein Kooperationsprojekt sein, wobei auch das Museum Kloster Bentlage vertreten ist. Leiterin Dr. Mechthild Beilmann-Schöner wird besondere Exponate erläutern, deren Licht durch die Jahrhunderte gewirkt hat. Thomas Bücksteeg von der Europäischen Märchengesellschaft, Jan-Christoph Tonigs, der künstlerische Leiter am Kloster Bentlage, Pfarrer Thomas Lemanski und Pastoralreferent Matthias Werth von der Pfarrei St. Dionysius werden zudem passende literarische Texte aus den Tiefen von Bibliotheken und Archiven zu Gehör bringen. Auch 2020 gilt es zu erfahren, warum dieser Tag seit christlicher Zeit „Mariä Lichtmess“ heißt, und was genau an diesem Tage gefeiert wird.

Musikalische Begleitung | Cornelia Klönne | Flöte



So 02. Februar

Festsaal | Kloster Bentlage | 19 Uhr

Eintritt frei

Info | Tel 05971- 918400 | [www.kloster-bentlage.de](http://www.kloster-bentlage.de)

**Veranstalter**

Kloster Bentlage | Pfarrei St. Dionysius  
Museum Kloster Bentlage | Europäische Märchengesellschaft

So 23. Februar

## MISSA 4 YOU[TH]

FASTENZEIT

Zur Aufführung kommt die Pop-Messe des Komponisten Tjark Baumann (\*1976) aus Hamm. Das Werk wurde 2016 veröffentlicht und wird im Rahmen der Sonntagsmesse vom Oberstufenchor und der Oberstufenband des Gymnasium Dionysianum präsentiert. Als „Crossover“-Komposition entspricht die „Missa 4 You[th]“ zum einen den Hörgewohnheiten und dem Musikgeschmack junger Menschen, zum anderen schlägt sie eine Brücke zu traditionellen Text- und Musikformen.

Stadtkirche St. Dionysius | 11.15 Uhr

Chorleitung | Peter Kappelhoff

Bandleitung | Florian Peine

## Aschermittwoch 26. Februar - 29. März

### SPIRITUELLE QUELLEN AUFSPÜREN

#### Frohe Botschaft in neuem Licht

Selten war die Kirche in Deutschland so tiefgreifenden Veränderungen unterworfen wie jetzt: Die globalisierte, digitale Welt verändert mit zunehmendem Tempo Lebenswelten und Beziehungswirklichkeiten. In einer vom technischen Fortschritt geprägten Lebenswirklichkeit nehmen Lebensstandards zu und persönliche Gestaltungsspielräume ab.

Krisen wie der Missbrauchsskandal und rückläufige Mitgliederzahlen erschüttern die kirchlichen Institutionen und führen vielerorts zu Bestandsaufnahmen.

Wir haben für das Jubiläumsjahr den Licht- und Raumkünstler **Mario Haunhorst** (Osnabrück) eingeladen, unsere hochgotische Kirche im Rahmen einer Künstler-Recherche über subjektive Zugänge einer ästhetischen Inventur zu unterziehen.

Haunhorst spitzt zu. Er meint: Gott ist dort abwesend, wo die Menschen ihn nicht mehr kennen oder ihn allzu sehr zu kennen glauben und meinen, über ihn verfügen zu können.

In seinen Arbeiten eröffnet der Künstler sehr persönliche Zugänge und Perspektiven.



Mi 26. Februar

#### MARIO HAUNHORST RAUMINSTALLATION & PERFORMANCE

Im Raum lange nicht Gesehenes wird sichtbar,  
Fragwürdiges wird mit künstlerischer Intervention bloßgestellt.

Während der Fastenzeit entsteht ein Rahmen für  
Gespräch und Auseinandersetzung zu aktuellen Fragen.

Besichtigung täglich zu den Öffnungszeiten der Kirche 9-18 Uhr  
mit Ausnahme der Gottesdienstzeiten

## An allen Sonntagen im März

### FASTENPREDIGTEN

Für die Fastensonntage haben wir Persönlichkeiten gewinnen können, zu Themen im Schnittpunkt von Kirche und Gesellschaft eine Fastenpredigt zu halten. Musikalische Akzente werden das Wort jeweils ergänzen.

Stadtkirche St. Dionysius

17 Uhr

kostenfreies Parken

16-19 Uhr

Parkplatz „Klosterstraße“



#### 01. März DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR

Dr. Rudolf Seiters | Papenburg | mehrfacher ehemaliger Bundesminister  
bis 2017 Präsident des Deutschen Roten Kreuzes



#### 08. März GOTTVERTRAUEN – EIN ÜBERHOLTES THEMA? zu Gen 12, 1-4 u. Math 17, 1-9

Prof. Dr. Thomas Sternberg | Münster | ehem. Leiter des Franz-Hitze-Hauses, Münster  
seit 2015 Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken



#### 15. März KANN MAN MIT HEILIGENGESCHICHTEN HEUT' NOCH ETWAS ANFANGEN?

Prof. Dr. Barbara Schock-Werner | Köln | bis 2012 erste Dombaumeisterin in Köln



#### 22. März IHR SEID DER TEMPEL GOTTES aus: 1 Kor 3, 16

Wozu brauchen wir Christen eigentlich Kirchen?  
Dr. Stefan Rau | Münster | Pfarrer u. Vorsitzender der Liturgiekommission im Bistum



#### 29. März LICHTEIFÄLLE. ÜBER GESTALTETES LICHT IM KIRCHENRAUM

Mario Haunhorst | Osnabrück | bildender Künstler

Fr 06. März

## VON GUTEN MÄCHTEN

Obwohl Märchen die Aufgaben und manchmal harten Anforderungen des Lebens nicht verschweigen, sind sie doch eine optimistische Gattung, denn immer erzählen sie von der Hoffnung auf ein gutes Ende. Getragen werden die Märchengestalten von ihrer eigenen Entschlusskraft und Ausdauer, aber auch von freundlichen Weggefährten, die Rat und Hilfe anbieten.

Um deren gute Botschaft zu vernehmen, braucht man ein offenes Ohr und ein offenes Herz, Sensibilität und Gottvertrauen: Fähigkeiten, die die Märchenhelden auszeichnen und die auch uns bei der Bewältigung unseres Lebens hilfreich sind.

Nach einer Einführung durch Pfarrer Lemanski erzählt Christel Bücksteeg aus Rheine Märchen von der Hoffnung, vom gelingenden Leben und der Erfahrung des Glücks.

Orgelmusik wird die Texte klingend aufnehmen.



Fr. 06. März

## MÄRCHEN UND ORGELMUSIK

Stadtkirche St. Dionysius | 19 Uhr

Eintritt frei | Spenden willkommen

**Veranstalter**

Pfarrei St. Dionysius

EMG Europäische Märchengesellschaft



Bereits im Jahr 1400 begonnen, wurde auf Initiative der Rheinener Bürgerinnen und Bürger nach vier Bauabschnitten und der Glockenweihe im Jahr 1520 die Kirche St. Dionysius als spätgotische Hallenkirche vollendet. Die Rheinenser blicken mit Stolz auf ihre mittelalterliche Stadtpfarrkirche als traditionsreichste Kirche der Stadt und Juwel in Westfalen.

Als gebürtiger Rheinenser und zuständiger Weihbischof für die Region war es mir eine große Freude, im Jahr 2016 die „Wort-Gottes-Kapelle“ einzuweihen und die grundlegende Kirchbaurenovierung mit Ihnen zu feiern. Auch ganz persönlich bin ich der Dionysius-Kirche sehr verbunden, da ich am 19. August 1962 durch Pfarrer Propst Kötters dort getauft wurde und die ersten fünf Lebensjahre mit meiner Familie Pfarrkind war.

### **Zentrum der Altstadt**

Die Kirche St. Dionysius steht seit nunmehr einem halben Jahrtausend unverändert da und markiert das Zentrum der Altstadt. Sie ist ein Zeugnis, dass es für uns Christen eine Stadt ohne Gott nicht geben kann.

Mit ihrem architektonischen goldenen Schnitt ist sie nicht nur ein herausragendes Zeugnis kirchlicher Baukunst, sondern stetige Erinnerung an die Wurzeln unseres eigenen Glaubens in unseren Familien und an die Wurzeln des Christentums überhaupt.

### **Ort für die Gemeinschaft**

Die Kirche St. Dionysius ist vor allem ein Versammlungsort zum Gebet, zum Lob Gottes und zum Dank an ihn, der uns sein ganzes Leben schenkt. Gestärkt durch seinen Geist sollen wir, wie das kunstvolle Kirchengebäude,

leuchtende Zeichen der Gegenwart Gottes in unserer Mitte sein, in unseren Familien, in unseren Gemeindegruppen und gegenüber allen Menschen, denen wir begegnen und die sich nach Frieden, Liebe und Barmherzigkeit sehnen.

### **Auftragsarbeit**

Darum heißt es im ersten Petrusbrief: „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen“ (1 Petr 2, 4).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Schwestern und Brüder, dass sie persönlich in ihrem Leben erfüllt sein mögen von der festen Zuversicht, dass Gott Sie und Ihre Gemeinde trägt. Wenn die Liebe Gottes und die Liebe und das Engagement der Christen auf-

einander treffen, strahlt die Botschaft des lebendigen Evangeliums auf, fühlen sich Menschen angezogen durch die Botschaft Jesu Christi, die durch uns weiterlebt.

Ich danke daher allen, die sich in der Pfarrei engagieren. Erst durch ihren Einsatz wird die 500-Jahrfeier der St. Dionysius-Kirche wirklich ein lebendiges Geschehen des Lobes Gottes und des Dankes an ihn und des lebendigen Zeugnisses für Jesus Christus, der in der Mitte seiner Gemeinde lebt.

Ich gratuliere Ihnen und wünsche Gottes Segen für die Zukunft!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr

+ Clemens Azz-





PROGRAMM  
APRIL-JUNI



5. bis 13. April

## DIE KARWOCHE

**Zu den Feiern in der Karwoche, beginnend am Palmsonntag, 5. April, bis zum Ostermontag, 13. April, laden wir herzlich ein.**

Auf eine mehr als tausend Jahre alte liturgische Tradition geht die „Düstere Mette“ zurück, die alljährlich am Mittwoch der Karwoche in der Dionysiuskirche gefeiert wird.

Die Texte, die an dem Abend gelesen werden, stammen aus dem Alten Testament, aus dem Buch der Klagelieder des Propheten Jeremia. Sie betrauern die Zerstörung Jerusalems und des dortigen Tempels im Jahr 586 vor Christi Geburt. Der Chor antwortet auf die Lesungen mit Gesängen zur Passion Jesu.

Fünfzehn symmetrisch angeordnete Kerzen stehen auf dem Altar für die elf Apostel, die Jesus nach dem Verrat des Judas noch geblieben sind, und für die drei Marien, die nach dem Bericht des Evangelisten Johannes bei Jesus unter dem Kreuz gestanden haben. Nach jeder Lesung wird eine Kerze gelöscht. Am Schluss brennt nur noch die mittlere Kerze, das Symbol des von allen verlassenen Sohn Gottes.



Mi 08. April

## DÜSTERE METTE

Chorgesang im Wechsel mit Texten aus den Klageliedern Jeremiae

Stadtkirche St. Dionysius | 20 Uhr

Capella St. Dionysius  
Orgel | Manfred Künnemann  
Leitung | Peter Petermann

Sa 09. Mai

## EINWEIHUNG MARKTPLATZ

Der Marktplatz ist das „Herz der Innenstadt“ und historisch gewachsenes Zentrum. Seine Umgestaltung ist ein Beitrag zur Stärkung und Belebung dieses wichtigen Ortes.

Nach langer Umbauzeit steht der neu gestaltete Platz als Treffpunkt wieder zur Verfügung. Nach der feierlichen Einsegnung des neuen Marktbrunnens kann man sich an einem Stand der Pfarrei über das Jubiläumsjahr informieren und Jubiläumsartikel erwerben.

Marktplatz | 15 Uhr

Einzelheiten zur Gestaltung des Begleitprogramms werden kurzfristig bekannt gegeben.

11. Mai bis 05. Juni

## PROJEKT KIRCHBAUHÜTTE

### Lebendige Kirchbauhütte – Eine Zeitreise ins Mittelalter

Unter dem Motto „Jeder Mensch ist ein lebendiger Teil im Hause Gottes“ wird ein großes Zelt vor der Dionysiuskirche eingerichtet, in dem man als Steinmetz praktisch tätig werden kann. Unter Anleitung von Fachleuten in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen der Gemeinde soll im Laufe der drei Wochen ein großes Kirchenbild aus bearbeiteten Steinen entstehen, das vorübergehend seinen Platz in der Stadtkirche finden wird.

Das Angebot, bei dem das Besondere, das Schwierige des Kirchbaus näher gebracht und erfahrbar werden soll, richtet sich an Kinder, Jugendliche (Schulklassen) und zu ausgewählten Zeiten sowie an Wochenenden auch an Familien und Erwachsene.

Zelt vor der Stadtkirche St. Dionysius

Abschlussgottesdienst 07. Juni | 18 Uhr

Kooperationspartner: Pfarrei St. Dionysius | Familienbildungsstätte  
Nähere Informationen: Tagespresse oder [www.fbs-rheine.de](http://www.fbs-rheine.de)



Illustration: Kerstin Schrader



So 10. Mai

## STÄDTISCHER MUSIKVEREIN SYMPHONIEORCHESTER RHEINE

Gloria von Vivaldi | Krönungsmesse von Mozart

Stadtkirche St. Dionysius | 18 Uhr

Musikalische Leitung | Hans Stege

Eintritt | VVK 18 € | Abendkasse 20 €

Fr 05. Juni

## FEIERABEND FÜR ALLE EHRENAMTLICH TÄTIGEN

*Urkundlich bezeugt ist, dass am 4. Juni 1494 der Grundstein für den Turm der Dionysiuskirche gelegt wurde.*

*Erstmals erwähnt wurde Rheine in der Schenkungs-urkunde Ludwigs des Frommen vom 7. Juni 838, in der er der Äbtissin von Herford den Hof Reni überträgt.*

*Ebenfalls am 7. Juni, allerdings im Jahr 1450, wurde der spätgotische Hauptaltar der Dionysiuskirche geweiht.*



Das Jubiläumsjahr soll auch Gelegenheit sein, das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Pfarrei St. Dionysius zu würdigen. Für diesen Abend haben wir ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt:

### **17 Uhr**

Gottesdienst in der Dionysiuskirche, anschließend gemeinsames Essen vor der Kirche

### **20 Uhr**

Theateraufführung „Uta von Naumburg“ exklusiv für unsere Ehrenamtlichen

Eine gesonderte Einladung zu diesem gemeinsamen Abend wird rechtzeitig verschickt.

# 1. FESTWOCHELENDE

Sa 06. Juni

## UTA VON NAUMBURG

Schönste Frau des Mittelalters! Markgräfin, Kathedralenbauerin, Ahnfrau des Landes Anhalt, verehrt, beschworen, verloren, instrumentalisiert, immer noch bewegend.

Wie hat eine Frau im Mittelalter den Bau einer großen Kirche, so wie damals in Rheine, erlebt und durchgekämpft, was hat sie dazu bewogen? Die Inszenierung geht dieser weltweit bekannten Schönheit und den vielen Geschichten um sie in Wort, Musik und Tanz nach. Wer war sie und wer ist sie heute?

Ein Theaterstück des in Rheine bereits bekannten **Ensembles Theatrum** mit viel Musik von und mit Friederike von Krosigk, Elisabeth Haug und Lucia Keller. Im 30. Jubiläumsjahr der Deutschen Einheit kann dieses Theaterstück auch als Beitrag dienen, die Geschichte eines Landes im Osten Deutschlands besser kennen zu lernen.

Das Ensemble Theatrum kommt aus Sachsen-Anhalt vom 800 Jahre alten Schloss Hohenerxleben in unmittelbarer Nähe zu Bernburg, der Partnerstadt Rheines.



Sa 06. Juni

## ENSEMBLE THEATRUM

Stadtkirche St. Dionysius | 18 Uhr

Eintritt | 10 € | erm. 8 €

Vorverkauf: Pfarrbüro | FBS Rheine

kostenfeies Parken | 17-20 Uhr | Parkplatz „Klosterstraße“





Seit Jahrhunderten versammeln sich Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheine in der Pfarrkirche St. Dionysius. Der gotische Kirchenbau, dessen Glocken im Jahr 1520 geweiht wurden, ist bis heute prägend für das Stadtbild.

### **Enge Beziehung**

Im Schatten des Kirchturms spielte sich auf dem Marktplatz und den angrenzenden Straßen schon im späten Mittelalter das städtische Leben ab. Im Kircheninneren war und ist Raum für den gelebten Glauben. Schon diese kurzen Schlaglichter machen deutlich, welche engen Beziehungen zwischen der Stadt Rheine und ihrer ältesten Pfarrkirche mitten im historischen Zentrum bestehen.

Als Bürgermeister dieser Stadt freue ich mich daher ganz besonders, dass die Feier des 500jährigen Kirchenjubiläums im Jahr 2020

begangen werden kann. Im Namen des Rates und der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gratuliere ich Ihnen, der gesamten Pfarrgemeinde, hierzu ganz herzlich.

### **Nicht nur für Insider**

Ihr umfangreiches Begleitprogramm, mit dem Sie ab Januar 2020 das Jubiläum würdigen, ist beeindruckend und ein Ausdruck Ihres kirchlichen Lebens. Es richtet sich aber auch ausdrücklich an alle Menschen in Rheine, unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft.

Dieses Engagement für das Zusammenleben in unserer Stadtgesellschaft und -gemeinschaft weiß ich sehr zu schätzen.

Auch die Stadt Rheine leistet zum Jubiläumsprogramm einen Beitrag, denn im städtischen Falkenhof-Museum wird zurzeit eine kulturge-



schichtliche Ausstellung vorbereitet, die zum ersten Mal die Kirchengeschichte, den Kirchenschatz und das Verhältnis von städtischem Alltagsleben und Religion in den Fokus nimmt. Basierend auf neuen Forschungen, die das Museum initiiert hat, können wir dort tief in unsere Vergangenheit eintauchen. Ein spannendes Erlebnis für alle Altersgruppen!

### **Werk mehrer Generationen**

Bedenkt man einmal die lange Bauzeit ab 1400, so wird deutlich, dass die Errichtung ein Werk mehrerer Generationen von Bürgern der Stadt war. Dabei handelte es sich um ein städtisches Unternehmen, denn die Leiter der sogenannten „Kirchenfabrik“ wurden jährlich vom Rat der Stadt gewählt. Die Finanzierung des Baus kam vor allem durch die Stadt und durch Stiftungen der Bürger zusammen. Ihre

Anstrengung und Opferbereitschaft – heute würden wir von bürgerschaftlichem Engagement sprechen – ermöglichte die Vollendung des Bauwerks.

Ebenso wie das Ende des Mittelalters und der Anfang der Reformation vor 500 Jahren ist auch unsere Zeit von großen Veränderungen und Innovationen geprägt.

Welche Rolle spielt Religion noch in der Gesellschaft, und was hält Bürger in der Stadt zusammen? Ich wünsche mir, dass wir die daraus resultierenden Aufgaben, die sich uns heute stellen, gemeinsam mit ebenso viel Engagement, Optimismus und Zuversicht angehen wie seinerzeit die Bürger von Rheine den Bau dieser Kirche.



So 07. Juni

## ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG BÜRGERSINN UND SELENHEIL

Kirche und Falkenhof in Rheine sind seit ihrer ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 838 eng verbunden. Nun wird eine weitere Verbindung geschaffen: Zum ersten Mal wird die Geschichte der Kirche in einer Ausstellung beleuchtet.

*Wie konnte der visionäre Kirchenbau überhaupt gelingen? Wie haben unsere Vorfahren das enge Zusammenspiel von städtischem Leben und Religion organisiert?*

Diesen Leitfragen geht das Falkenhof Museum ab dem 7. Juni 2020 nach. Der über Jahrhunderte bewahrte Kirchenschatz der Gemeinde ermöglicht dann zusammen mit weiteren Leihgaben einen ganz besonderen Blick in die Vergangenheit. Kostbare Stickereien auf Kirchengewändern erzählen Glaubensgeschichte in

Bildern. Sie haben sich in Rheine noch aus dem späten Mittelalter erhalten – genau aus der Zeit, als die Bürgerinnen und Bürger der Stadt ihre gotische Kirche am Marktplatz errichtet haben. Gold- und Silberschmiedearbeiten, Bildhauerei und Handschriften werden ebenfalls zu sehen sein.

Die Ausstellung vermittelt neue Erkenntnisse der Bauforschung, erschließt historische Quellen, erzählt lebendig und anschaulich vom Heiligen Dionysius, den weiblichen Stifterinnen und vielem mehr.

Sie gibt Einblicke in die Kulturgeschichte Rheines und Westfalens, die Einzelbesucher und Gruppen aller Altersklassen gleichermaßen ansprechen.

[Umfangreiches Begleitprogramm, kombinierte Führungen, Angebote für Gruppen s. S. 24/25](#)

## So 07. Juni

### FESTPROGRAMM

Die Ausstellung „BÜRGERSINN UND SEELENHEIL“ ist der Beitrag der Stadt Rheine zum Jubiläum der Stadtpfarrkirche St. Dionysius.

Aufgrund ihrer Bedeutung für die Region wird die Ausstellung von der LWL-Kulturstiftung, der Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Kreis Steinfurt und der Darlehenskasse Münster gefördert. Lokale Förderer sind die Stadtwerke Rheine und die VR Bank Kreis Steinfurt.

Die Städtischen Museen realisieren die Ausstellung und das umfangreiche Begleitprogramm gemeinsam mit der Museumsstiftung Rheine, der Pfarrei St. Dionysius, dem Theater Münster und der Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit (GWK).



**11.15 Uhr Festhochamt**  
anlässl. der Ausstellung  
„Bürgersinn und Seelenheil“  
einschließlich Ansprache und  
Grußworte zur Ausstellung

**anschl.**  
**Besuch der Ausstellung**  
**im Falkenhof Museum**  
Eintritt am Eröffnungstag frei

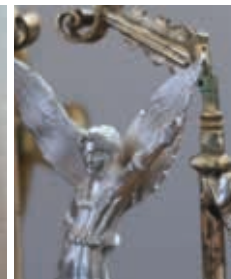
**18 Uhr Familiengottesdienst**  
zum Abschluss des  
Projekts „Kirchbauhütte“  
Mitwirkung: Kinderkantorei

kostenfreies Parken  
10-20 Uhr  
Parkplatz „Klosterstraße“

## KIRCHENFÜHRUNG

Herausgeputzt präsentiert sich die Dionysiuskirche im Jahr 2020, dem 500-jährigen Jubiläum des Gotteshauses. Und es gibt Spannendes, Kurioses und Sagenhaftes zu berichten.

Ab dem **13. Januar 2020** beginnen wir mit den geführten Rundgängen und erzählen Ihnen kurzweilig aus der 500-jährigen Geschichte der Rheiner Stadt- und Marktkirche. Sie erfahren Wissenswertes, Interessantes aber auch längst Vergessenes über den Kirchenbau und seine Ausstattung.



## KOMBINATIONEN

Mittelalterliche Gewänder, liturgische Geräte und weitere faszinierende Zeugnisse aus dem Kirchenschatz werden in der Ausstellung im Falkenhof Museum erstmalig präsentiert.

**Angebot im Doppelpack:** Am **08. Juni 2020** starten unsere individuell zu buchenden kombinierten Führungen mit Besuch der Ausstellung im Falkenhof Museum und Besichtigung der Dionysiuskirche.

Die erste öffentliche Kombi-Führung ist für den 14. Juni um 15 Uhr geplant.

Nach der Kirchenführung haben Sie die einmalige Gelegenheit, den Küsterkeller in der alten Stadtmauer unterhalb der ursprünglichen Sakristei zu besichtigen. Dort lagern die guten Flaschen Küsterschnaps, den Sie im Rahmen der Führung probieren und erwerben können.

**Oder** ..... möchten Sie sich vor oder nach den Führungen gerne an einen gedeckten Kaffeetisch setzen? Buchen Sie die Kaffeetafel im Paulushaus direkt an der Dionysiuskirche, wo Sie Kaffee, Tee und Kuchen genießen können.



**Kirchenführung St. Dionysius**

inkl. Besuch des Küsterkellers und Verkostung des Küsterschnaps

Dauer ca. 1,5 Std. 7,00 € | Pers.

**Kaffeetafel im Paulushaus**

für Gruppen ab 20 Personen 7,00 € | Pers.

**Falkenhof Museum**

Ausstellungsführung

Dauer ca. 1 Std. 5,00 € | Pers.

Ab 08. Juni bis 03. Januar 2021

**Kombination**

**St. Dionysius + Falkenhof Museum**

Dauer ca. 2 Std. 12,00 € | Pers.

**Kaffeetafel im Paulushaus**

für Gruppen ab 20 Personen 7,00 € | Pers.

**Besucherbüro der  
Städtischen Museen Rheine**

Tel. | 05971 - 920610

Bitte buchen Sie  
ausschließlich hier  
alle Gruppenführungen.

Ihre Anfrage sollten Sie  
spätestens 3 Wochen  
vor dem gewünschten  
Termin gemacht haben.

Bei Stornierung  
bis zu 10 Tagen vorher  
fallen keine Kosten an,  
bei kurzfristigen Absagen  
wird der Gesamtpreis fällig.

Do 11. Juni

## FRONLEICHNAM

Am Fronleichnamstag feiert die katholische Kirche, dass Jesus uns immer gegenwärtig ist in den Gestalten von Brot und Wein. Nach einer feierlichen Messe vor der Bönekerskapelle zieht die Prozession mit dem Leib Christi, der von den Priestern in einer Monstranz getragen wird, durch die Innenstadt.



Festmesse vor der Bönekerskapelle | 9.30 Uhr

### Prozessionsweg:

Bönekerskapelle, Ems, Thie, Falkenhof, Stadtkirche

Nach dem Segen und Schlussgebet sind alle Teilnehmer eingeladen, bei einem Imbiss vor der Kirche miteinander zu verweilen.

Sa 20. Juni

## PUERI CANTORES | JAHRESTREFFEN

Die Kinder- und Jugendkantorei St. Dionysius ist Mitglied der Pueri Cantores, eines weltweiten Verbandes katholischer Kinder- und Jugendchöre. Anlässlich des Jubiläums der Stadtkirche findet das Treffen der Pueri Cantores des Bistums Münster in diesem Jahr in Rheine statt.



Stadtkirche St. Dionysius

**12 Uhr** | Friedensgebet

**17 Uhr** | Evensong (öffentliches Abendlob)  
beide Veranstaltungen werden von den Pueri Cantores gestaltet

## JUBILATE-GOTTESDIENSTE

Hier gestaltet der Jubilate-Chor, ein aus Mitgliedern der Jugendkantorei St. Dionysius und aus erwachsenen Projekt- und Gast-sängern bestehender Chor, den Gottesdienst musikalisch mit. Gäste sollten etwas Chorerfahrung haben, und sich mit Hilfe von vorher zur Verfügung gestellten Noten selbständig vorbereiten können. Geprobt wird im Paulushaus.



Stadtkirche St. Dionysius | 11.15

Probe jeweils vor dem Gottesdienst | 9.45 | Leitung: Sigrid Ricken

**Termine 2020** 12.01. | 09.02. | 08.03. | 26.04. | 31.05.  
30.08. | 27.09. | 01.11. | 29.11.



So 21. Juni

## KAMMERORCHESTER RHEINE

Orgelkonzert von Händel | Klarinettenkonzert von Mozart |  
aus den Streicherserenaden von Tschaikowski

Stadtkirche St. Dionysius | 19 Uhr

Orgel | Peter Petermann    Klarinette | Lothar Eirnbter

Eintritt frei | Spenden willkommen



PROGRAMM  
JUNI-OKTOBER



Mo 22. Juni

## EINSTIMMUNG AUF HAMBURG

Ein besonderes Glanzlicht wird das Orgelkonzert am 27. Juni mit Iveta Apkalna sein, für das die Pfarrei exklusiv den großen Konzertsaal der Elbphilharmonie buchen konnte.

Sowohl dort als auch in der Dionysiuskirche stehen große Orgeln der Firma Klais aus Bonn. Die Orgelerweiterung in der Dionysiuskirche im Jahr 2018 war das direkte Folgeprojekt der renommierten Orgelbauwerkstatt nach der Fertigstellung der Orgel in der Elbphilharmonie, dem derzeit bekanntesten Konzertsaal Europas.

Zur Vorbereitung für die Konzertbesucher in Hamburg, aber auch als Trostpflaster für diejenigen, die nicht mitfahren können, wird Peter Petermann ausgewählte Klangbeispiele aus dem vorgesehenen Programm erklären und spielen.



Mo 22. Juni

### MODERIERTES VORKONZERT zur Einstimmung auf das Orgelkonzert mit Iveta Apkalna

Stadtkirche St. Dionysius | 19.30 Uhr

Peter Petermann | Kantor

Eintritt frei | Spenden willkommen

## VORVERKAUF

### Pfarrbüro St. Dionysius

#### Ticketpreise | inkl. Plazabesuch

Kategorie I 55 €

Kategorie II 49 €

Kategorie III 39 €

Kategorie IV 29 €

Kategorie V 15 €

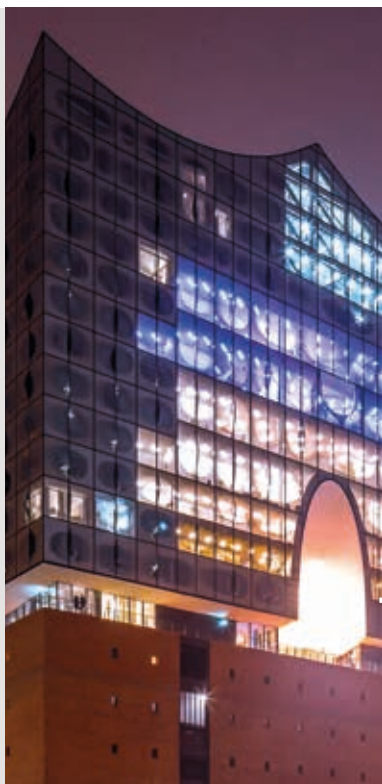
Parallel dazu bietet das Reiseunternehmen Höffmann aus Vechta Bustransfers mit und ohne Übernachtung in Hamburg an.

Nähere Informationen:

**Höffmann Touristik**

**Tel. 04441/892057**

**[www.hoeffmann.de](http://www.hoeffmann.de)**



Sa 27. Juni

## KONZERT FÜR NACHTSCHWÄRMER

**Iveta Apkalna**, die Titularorganistin der Hamburger Elbphilharmonie, ist aufgrund privater Kontakte und mehrerer Konzerte, die sie bereits in der Dionysiuskirche gegeben hat, unserer Stadt und unserer Pfarrei sehr verbunden.

Sie hat als Künstlerin weltweit einen großen Namen, und Karten für ihre Konzerte sind äußerst begehrt.

Für ihr spätabendliches Exklusiv-Konzert in Hamburg hat sie u.a. Werke von Johann Sebastian Bach und Charles Marie Widor ausgewählt.

Elbphilharmonie | großer Konzertsaal | 23 Uhr

Besuch der Plaza | ab 21 Uhr

August - September

## ORGELSOMMER

Orgelsommer. Der einundzwanzigste. Man könnte meinen, nach über einhundert Konzerten gingen so allmählich die Ideen aus. Mitnichten.

Renovierte Orgeln, unentdeckte Werke und ungewöhnliche Programmzusammenstellungen sind immer wieder für Überraschungen gut und sorgen dafür, dass sich diese ökumenische Konzertreihe, die in unterschiedlichen Kirchen in Rheine stattfindet, großer Beliebtheit erfreut.

Ein dankbares Publikum motiviert die Musiker jedes Jahr aufs Neue und lässt die erfolgreiche Tradition weiterleben.

### Abschlusskonzert So 06. September

Stadtkirche St. Dionysius | 19 Uhr

Es spielen alle am Orgelsommer beteiligten Organisten evangelischer und katholischer Gemeinden in Rheine.



Sa 01. August

## OFFENE KIRCHE IM RAHMEN DER NACHT DER MUSEEN

Stadtkirche St. Dionysius | 20-23 Uhr

öffentliche Führungen

Besuch des Küsterkellers

*„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten,  
und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe“*

*Sprüche 24, 3+4*

Liebe Schwestern und Brüder  
von St. Dionysius,

im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Jakobi zu Rheine gratulieren wir Ihnen ganz herzlich. Eine Kirche ist ein Ort der besonderen Begegnung mit Gott. Eine Kirche erzählt etwas von der lebendigen Glaubensbeziehung zwischen Gott und seiner Gemeinde.

**500 Jahre Stadt- und Marktkirche –  
was für ein besonderes Jubiläum!**

Denn erst gut drei Jahrhunderte später wurde am 29. Juli 1838 in der Hospitalkirche – der heutigen Bönekerskapelle – der erste evange-

lische Gottesdienst gefeiert. Der Bau einer eigenen Kirche wurde 1869 an der Münsterstraße begonnen und im Sommer 1873 fertig gestellt und feierlich eingeweiht.

**Anfänge der Ökumene**

Zu Beginn war es sicher nicht immer ganz einfach – Gott sei Dank gehört das zur Vergangenheit. Seit vielen Jahren pflegen wir aber ein gutes, vertrauensvolles Miteinander – gemeinsam sind wir unterwegs zu den Menschen, immer im Auftrag Gottes.

Wir verkünden in vielen ökumenischen Gottesdiensten lebendig und fröhlich die frohe Botschaft, das Evangelium von Jesus Christus, und erzählen Jung und Alt vom Geschenk des Glaubens.

### **Markt der Möglichkeiten**

Was früher die ökumenischen Gemeindefeste waren, ist heute, nach der Fusion zur neuen Pfarrei St. Dionysius, der ökumenische Kirchenmarkt. (in diesem Jahr am 05. September)  
Solche Veranstaltungen zeugen davon, dass wir auch gerne miteinander lachen und feiern.

*Britta Juchacz*

*Jens Dietrich*

*Claudia Rameberg*

Möge der Heilige Geist weiterhin segensreich unter uns wirken und die Dionysius-Kirche ein Ort vielfältiger Begegnungen sein. Denn die Stadt- und Marktkirche bietet auch uns evangelischen Christen ein Zuhause, in dem wir uns eingeladen und willkommen fühlen dürfen.

In geschwisterlicher Verbundenheit grüßen



Sa 05. September

## ÖKUMENISCHER KIRCHENMARKT

Kirchliches Engagement geht nicht nur von bekannten Gruppen und Vereinen der Pfarreien aus, viele Hilfsangebote und Unterstützungen kommen von den zahlreichen Einrichtungen, Beratungsstellen und Institutionen der evangelischen und katholischen Kirche, die eher im Stillen arbeiten.

Nach dem letzten „Markt der Möglichkeiten“, im Jahr des Reformationsjubiläums 2017, ist das Jubiläumsjahr der Dionysiuskirche wieder ein guter Grund, die ganze Bandbreite kirchlichen Lebens in Rheine erneut – geschwisterlich vereint – in der Innenstadt zu präsentieren. Infostände, Mitmach- und Spielstände des bunten „Ökumenischen Kirchenmarkts“ laden zu einem Besuch ein.

Innenstadt | 10-15 Uhr



Briefe und Postkarten mit der Jubiläumsbriefmarke werden von einem Mitarbeiter der Deutschen Post mit einem Ersttagsstempel versehen und können käuflich erworben werden.

Mo 28. September

## MUSLIME UND CHRISTEN IM DIALOG

Gehörten im Jahre 1520 die Einwohner Rheines wahrscheinlich alle zur römisch-katholischen Kirche, so leben hier heute Menschen aus unterschiedlichen Religionen: Christen verschiedener Kirchen und zunehmend auch Muslime aus unterschiedlichen muslimischen Gemeinschaften.

### Das Verbindende suchen

Gemeinsam wollen wir durch die Dionysiuskirche gehen und Ausschau halten nach überraschenden Gemeinsamkeiten zwischen Islam und Christentum, zwischen Moschee und Kirche sowie islamischer und christlicher Frömmigkeit.

Stadtkirche St. Dionysius | 19.30 Uhr vor der Kirche

Leitung: Matthias Werth | Pastoralreferent in St. Dionysius und Moderator des Netzwerks „Interreligiöser Dialog in Rheine“  
Hüseyin Kislali | Imman der Valide-i Sultan Moschee in Rheine



## Sa 03. Oktober TIERSEGNUNG

Sie möchten ihre „Lieblinge“ segnen lassen?

Einen Tag vor dem Namenstag des Heiligen Franziskus von Assisi findet in Rheine eine Tiersegnung statt. Hunde, Katzen, Hamster, Wellensittiche... Bringen Sie sie mit!

Tiere sind Geschöpfe Gottes! Ihnen gebührt Ehrfurcht. Die Ehrfurcht vor ihnen ist nicht zuletzt Ausdruck der Ehrfurcht vor ihrem Schöpfer. Wie wir Menschen, stehen auch sie unter Gottes Schutz. Wir freuen uns auf Sie!

Stadtkirche St. Dionysius | 15 Uhr vor der Kirche

Bei schlechtem Wetter findet  
die Segnung in der Kirche statt!



So 04. Oktober

## IVETA APKALNA | ORGELKONZERT

Am 27. Juni werden wir bei ihr in Hamburg zu Gast sein,  
dann kommt die Weltklasse-Organistin zu uns,  
und lässt Hände und Füße über  
Manual- und Pedaltasten unserer Orgel flitzen.

Stadtkirche St. Dionysius | 19 Uhr

Eintritt frei | Spenden willkommen



Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger  
der Stadt Rheine, liebe Gäste,

500 Jahre feiert die Kirche St. Dionysius in Rheine im Jahre 2020. Das Jahr 1520 wurde vor allem durch zwei Ereignisse besonders geprägt.

### **Weltverbesserer**

Zunächst war es das Jahr, in dem Ferdinand Magellan den wesentlichen Teil seiner Weltumseglung vollbrachte.

Zudem war es das Jahr, in dem Papst Leo X. Martin Luther mit seiner Bulle „Exsurge domine“ wieder in den Gleichschritt der römisch-katholischen Kirche bringen wollte.

Beides sind keine Ereignisse, die vom Datum her gesehen in die Geschichte eingegangen

*Eine päpstliche Bulle ist eine Art öffentliches Dekret, ein Briefpatent oder eine Urkunde, die von einem Papst der katholischen Kirche ausgestellt wurde. Es ist nach dem bleiernen Siegel (bulla) benannt, das traditionell an das Ende angehängt wurde, um es zu authentifizieren.*

sind. Doch haben sie die Welt verändert und in diesem Jahr wurde unsere Kirche hier in Rheine geweiht.

### **Unbändige Hingabe**

Patron dieses heiligen Ortes ist der hl. Dionysius, ein Bischof aus den Frühzeiten der Kirche, erster Bischof des Bistums Paris. Dargestellt wird er häufig als ein Mann, der seinen eigenen Kopf auf den Händen trägt. Alles, so sagt dieses Bild aus, hat er für Christus gegeben: Sein Leben, auch sein Haupt.

Etwas, das all dieses verbindet – die unbändige Hingabe des hl. Dionysius, der Wille Martin Luthers zur unbehinderten Verkündigung, der Wunsch Magellans, die Welt zu umrunden und im Innersten zu verstehen, wie auch der Bau einer solchen Kirche, wie sie bei uns in Rheine zu finden ist –, zeugt vom menschlichen Wunsch, die Welt zu durchdringen und das Leben und schließlich auch Gott zu erfassen und zu berühren.

### Lohnender Einsatz

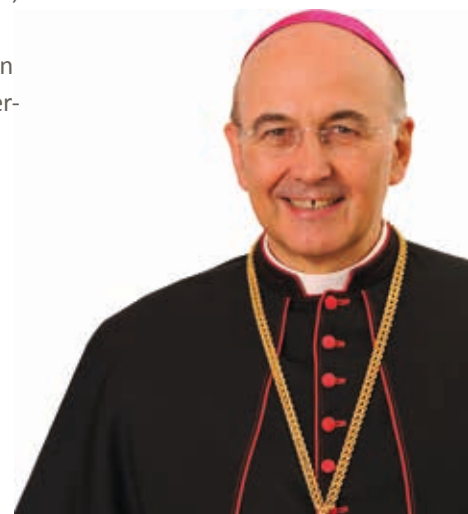
Für mich ist dieses, liebe Schwestern und Brüder, ein bleibendes Zeugnis, das bis heute gilt: Es lohnt sich, für Christus alles zu geben. Es lohnt sich, für IHN selbst das Leben aufs Spiel zu setzen, damit andere das Leben in Fülle haben. Ich danke Ihnen für Ihr Zeugnis in der Gemeinde St. Dionysius, das Sie in den letzten

500 Jahren bis in die heutige Zeit gegeben haben. Ich danke allen, die sich für dieses Jubiläum engagieren, und ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen für dieses Jubiläumsjahr, aber auch für die nächsten 500 Jahre christlichen Lebens in dieser Stadt. Das Zeugnis des Heiligen Dionysius ist wahr: Gott ist uns treu, selbst über den Tod hinaus.

Lassen Sie uns dieses Zeugnis auch in den nächsten Jahren und Jahrhunderten weitergeben.

Ihr Bischof

+ Falin



**Dionysius von Paris** war Missionar in Gallien, erster Bischof von Paris und Märtyrer. Laut Gregor von Tours war Dionysius um 250 Bischof von Paris. Von Papst Fabianus wurde er mit sechs anderen Bischöfen von Rom aus als Missionar nach Gallien geschickt. Der römische Statthalter ordnete die Verhaftung und Enthauptung des Dionysius und seiner Begleiter Rustikus und Eleutherius an. Die Legende berichtet, Dionysius habe auf dem Richtplatz am Montmartre sein abgeschlagenes Haupt aufgenommen, es in einer nahegelegenen Quelle gewaschen und sei mit seinem Haupt in den Händen sechs Kilometer Richtung Norden gegangen, bis zu der Stelle, wo er begraben werden wollte. An diesem Platz baute der fränkische König Dagobert I. im Jahr 626 die dem Heiligen geweihte Abtei und Basilika Saint-Denis, die den französischen Königen als Grablege diente. Schon vor dem 15. Jahrhundert wurde der hl. Dionysius gegen Kopfschmerzen angerufen, aber auch gegen Tollwut, Gewissensunruhe und Seelenleiden. Seit dem Jahr 1450 gehört er zu den vierzehn Nothelfern.

Am Namenstag des heiligen Dionysius, des Patrons der Pfarrei und der Pfarrkirche am Marktplatz, beginnen wir mit dreitägigen Feierlichkeiten, um das ereignisreiche Jubiläumsjahr mit einem Höhepunkt abzuschließen, bevor in der darauffolgenden Woche die ökumenische Gemeindefahrt nach Paris startet.

Fr 09. Oktober

## NACHT DER OFFENEN KIRCHE

### 17 Uhr Pontifikalamt

Zebrant: **Wilfried Theising**, Weihbischof im Oldenburger Land mit Sitz in Vechta

Eingeladen sind ehemalige Seelsorgerinnen und Seelsorger der Pfarrei, alle derzeit Aktiven im Dekanat Rheine, alle Pfarreien der Stadt und auch Vertreter solcher Pfarreien, die jetzt eigenständig sind, aber in über 1000 Jahren mal zur Pfarrei St. Dionysius gehört haben, wie z.B. Salzbergen, Neuenkirchen, Emsdetten oder Saerbeck.

### 19-23 Uhr Nacht der offenen Kirche

mit halbstündlich wechselnden spirituellen und musikalischen Angeboten.

kostenfreies Parken | Parkplatz „Klosterstraße“

Fr 16-24 Uhr | Sa ganztägig | So 9-13 Uhr

## Sa 10. Oktober GEMEINDETAG

### 9 Uhr Pontifikalamt

Zelebrant: **Rolf Lohmann**, Weihbischof im Bistum Münster, Region Niederrhein/Recklinghausen, mit Sitz in Xanten

### 10-14 Uhr Familienprogramm vor der Kirche

Vorbereitet von Mitarbeiter\*innen der Kindertageseinrichtungen der Pfarrei St. Dionysius. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

### 18-20 Uhr Großes Bürgerbüffet

Tische stehen bereit ... Geschirr und Besteck wird gestellt ... Essen liefern die Besucher ... gespeist wird gemeinsam ...

**20 Uhr Lichterprozession** mit **Weihbischof Christoph Hegge** vom Falkenhof zur Stadtkirche St. Dionysius, dort abschl. Abendsegnen, mit besonderer Gottesdienstgestaltung.

## So 11. Oktober ABSCHLUSSFEIER

### 11.15 Uhr Pontifikalamt

Zelebrant: **Dr. Felix Genn**, Bischof von Münster

## Mo 12. bis Fr 16. Oktober FAHRT NACH PARIS

Die Fahrt soll ein schöner Abschluss des großen Jubiläumsjahres zum 500. Geburtstag der Stadt- und Marktkirche werden. Sie ist ein Angebot der katholischen Pfarrei St. Dionysius und der evangelischen Jakobi-Gemeinde und wird zusammen mit dem Reiseunternehmen Strier aus Ibbenbüren organisiert.

Anmeldungen sind nur dort möglich.

[Informationen zum Ablauf der Reise finden Sie auf der Gemeinde-Webseite](#)



# ERINNERUNGS STÜCKE



1



2



3



4



5



6



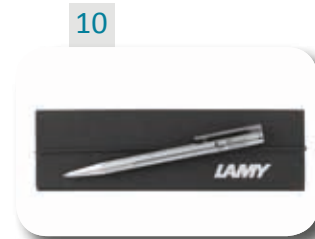
7



8



9



10

Alle Jubiläumsartikel sind erhältlich im Pfarrbüro St. Dionysius | Marktplatz 14 | Rheine



11



12



13



14



15



16



17



18



19

20



21



## PREISE

- 1 Ausmalbuch ..... 12,50 €
- 2 Briefmarkenbogen ..... 12,00 €
- 3 CD Orgelpunkte..... 15,00 €
- 4 Familienkalender ..... 5,00 €
- 5 Glöckchen ..... 25,00 €
- 6 Fotokalender ..... 29,90 €
- 7 Kerzen | Teelichter..... 5,00 €
- 8 Kerzen ..... gr 4,80 | kl 2,50 €
- 9 Klappkarte ..... 8,50 €
- 10 Kugelschreiber ..... 12,95 €
- 11 Küsterschnaps ..... 24,00 €
- 12 Magneten ..... Stk. 3,50 €
- 13 Münze | Einkaufchip..... 1,00 €
- 14 Notizbuch..... 17,95 €
- 15 Pralinen ..... gr 8,65 | kl 5,35 €
- 16 Sandstein..... 1 g > 1 Cent
- 17 Schwarzbrot ..... 1,40 €
- 18 Schokolade | Tafel ..... 5,95 €
- 19 Schokotaler ..... Stk. 0,35 €
- 20 Tasche ..... 2,00 €
- 21 Wein ..... 8,95 €  
Grauburgunder & Chardonnay



IMPRESSUM





### **Herausgeber**

Pfarrei St. Dionysius  
Marktplatz 14 | 48431 Rheine  
Tel | 05971 91451-100  
mail | [stdionysius-rheine@bistum-muenster.de](mailto:stdionysius-rheine@bistum-muenster.de)

### **Kooperationspartner**

Falkenhof Museum  
Städtische Museen Rheine  
Tiefe Straße 22 | 48431 Rheine  
Tel | 05971 920620  
mail | [falkenhof@rheine.de](mailto:falkenhof@rheine.de)  
[www.rheine.de/kultur-freizeit-tourismus](http://www.rheine.de/kultur-freizeit-tourismus)

Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e.V.  
Bahnhofstr. 14 | 48431 Rheine  
Tel | 05971 800650  
mail | [info@rheine-tourismus.de](mailto:info@rheine-tourismus.de)  
[www.rheine-tourismus.de](http://www.rheine-tourismus.de)

### **Verkaufsstellen Jubiläumsartikel**

Pfarrbüro St. Dionysius | Marktplatz 14  
My Coffee | Neuenkirchener Str. 200  
Büro Rohlmann | Emsstraße 92-94  
Rheine.Tourismus.Veranstaltungen e.V. | Bahnhofstr. 14

**Bildnachweis:** S. 7 LWL | S. 19 N.F. Kruse |  
S. 23 Falkenhof Museum | S. 27 Kammerorchester |  
S. 28, 29 Jacoby | S. 30 Baan | S. 35 Vilnis |  
S. 39 Nasch | S. 42 Franke |  
alle anderen Bilder: Pfarrei St. Dionysius |  
Abbildungen von Einzelpersonen: privat

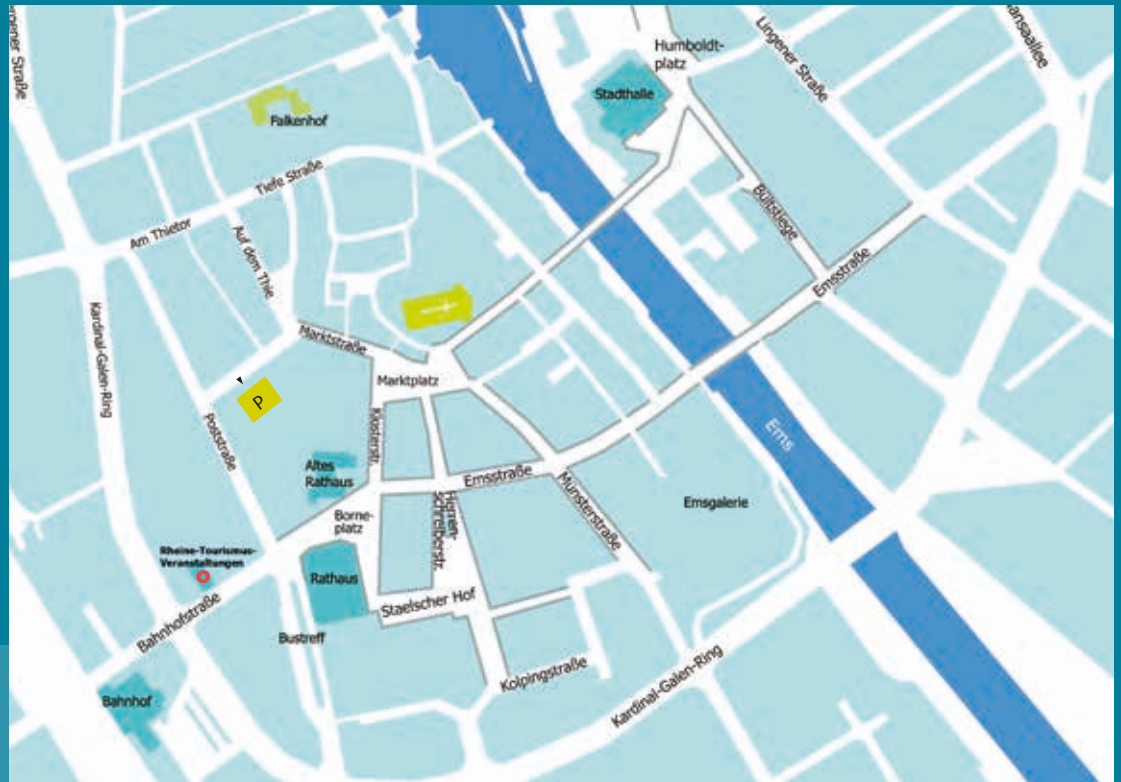
**Gestaltung:** Ulla Franke

**Erscheinungsdatum:** Dezember 2019

**Auflage:** 10.000

**Druck:** Laserline | Berlin

## ANFAHRT



**P** Parkplatz „Klosterstraße“  
Anfahrt über Poststraße,  
nicht für Busse geeignet





Besuchen Sie doch auch unsere Jubiläumsseite im Internet!